

†[**Zinn**]b. Zinnteller: *5 zinpleter groß und klein*
Rain SR 1547 Rgbg u. Ostb. 123 (Inv.).

Schwäb. Wb. VI,3486.– DWB XV,1437f.

[**Zucker**]b. 1 Frucht der Ulme, °OB, °NB, °OP
vereinz.: °*Zuckerblattl* Fürnrd SUL; „Die ...
Früchte der Ulme, die *Zuckerblatteln* ... sind so-
gar ein Leckerbissen“ IN MARZELL Volksbot.
74.– 2 Arnika (*Arnica montana*): °*Zuckerblatt*
(Ef.) Anzing EBE.

DWB XVI,301.– W-31/17.

[**Zug**]b. wie → [*Seiten*]b. °OB, °NB vereinz.: *Zug-
blattl* Froschau WEG.

WBÖ III,299.– DWB XVI,398.

[**Zung(en)**]b. 1 Zunge: °*de hat a gefährlichs Zun-
genblattl!* Ingolstadt.– Syn. → *Zunge*.– 2 zun-
genförmiges Pflanzenblatt, °OB, °OP vereinz.:
°*Zungenblattl* „Blätter der Schlüsselblume“
Anzing EBE.– 3 Pfln.– 3a wohl Natternknöte-
rich (*Polygonum bistorta*), °NB, °OP vereinz.:
°*Zungenblatt* Traßlbg AM.– 3b Zungenmäuse-
dorn (*Ruscus hypoglossum*): „*Zungenblatt* die-
net wider den Stein und Harnwinde“ STROBL
Feiertag 49.

DWB XVI,610.– W-32/17.

[**Zwei**]b. Großes Zweiblatt (*Listera ovata*): *as
Zwoablaadl und d Nestwurz* HEINRICH
Gschichtla u. Gedichtla 67; *Zweyblatt ... heißet*
Lateinisch Ophris HOHBERG *Georgica* III,448.

WBÖ III,299; Schwäb. Wb. VI,1426.– DWB XVI,983.

A. R. R.

platt

Adj. 1 platt, flach, °OB, NB, °OP, OF vereinz.: *a
blatta Khobf* Aubing M; *wie auf dem platen
Lanndt beschicht* 1666 Chron. Kiefersfdn 118.–
Als M. platter Fahrzeugreifen, °OB, °OP ver-
einz.: °*wöi's d'Strauß bauad hom, howe zwoa-
mål an Plätt n ghätt* Windischeschenbach NEW;
an Platt n host nia kriagt – hechstens an Achter
GEHRKE I und der Ludwig 37.

2 präd., völlig überrascht, Gesamtgeb. vereinz.:
dou bischt blatt! O'eichstätt EIH.

Etym.: Aus nd. *plat*, frz. Herkunft; KLUGE-SEEBOLD
707.

WBÖ III,299f.; Schwäb. Wb. I,1172; Schw. Id. V,189;
Suddt. Wb. II,424.– DWB VII,1903–1905; Frühnd. Wb.
IV,544; LEXER HWb. I,298.– BERTHOLD Fürther Wb. 168;
BRAUN Gr. Wb. 464; MAAS Nürnberg. Wb. 84.– S-1A9, 12A14,
W-47/47.

Abl.: *Plätte, plätten, -plätterin*.

A. R. R.

Blätt, Zifferblatt, → *Blätte*.

Blattach

N., Blattwerk von Kraut u. Futterrüben, °OP,
°OF vielf., °MF mehrf.: °*s Bloda ghöiat zum
Föüdan fürs Vöich* Nabburg; °*da Vadda foad s
Blode ham* Pleinfd WUG; „*s Blohte* sind abge-
rissene Rübenblätter als Viehfutter“ SINGER
Arzbg. Wb. 38.

Suddt. Wb. II,429.– BRAUN Gr. Wb. 54; DENZ Windisch-
Eschenbach 113; SINGER Arzbg. Wb. 38.– W-33/8.

Komp.: [**Runkel**]b. Blattwerk von Runkelrü-
ben, °OP vereinz.: °*s Runklbloda* Pemfling
CHA.

A. R. R.

Blatte

F(?), Blattwerk von Futterrüben: *d'Blon* „die
äußeren Blätter der Rüben“ Taching LF; „Die
Blätter bestimmter Hackfrüchte, besonders
von Runkelrüben und Dorschen, nennt man ...
[in] Thanheim ... *blön*, in Vilshofen *blön*“
STEINHAUSER Mda. BUL 37.

A. R. R.

Platte

F. 1 v.a. flach u. eben gearbeiteter Gegenstand.–
1a flacher Teller, Servierplatte, OB, NB, OP,
SCH vereinz.: *a Platt n* großer flacher Holzteller
Buchbach MÜ; *a blehega Bladdn* „darauf wird
Kaffee serviert“ Hörmannsb. FDB; *richten S'
d' Teller und d' Plattl her* CHRIST Werke 650
(Rumphanni); *In der Kuchel ... 15 plechen
Schissl und Plattl* Wildenau NEW 1593 Ober-
pfalz 77 (1989) 231 (Inv.).– 1b Holzbrett, in der
Ra.: °*die hat vorm Hirn a Blattl* „ein Brett vor
dem Kopf“ Scheyern PAF, ähnlich RO.–
1c Tischplatte: *Blät n* Hzhsn VIB; *sei Pratz'n ...
Wenn er's auf'n Tisch hinlegt, Nacha siechst nix
von der Platten, Weils de ganze Tafel deckt*
EBERL Dörferl 30.– 1d oberer Abschluss eines
Ofens, OB, NB, OP vereinz.: „auf der *Platt n*
wird Obst gedörnt“ Ursulapoppenricht AM;
„Die Oberfläche ... des Ofens ... In der Ober-
pfalz ... *Platt n*“ BEDAL Ofen 139.– 1e Herd-
platte, OB, NB, OP vereinz.: *stej's hi af Blät n*
Tittling PA; *Platten* Lengenfd TIR BEDAL Ofen
129.– Auch Küchenherd, NB, OP vereinz.:
Plat n zäigt haint niat Eschenbach.– 1f Ablage
über dem Herd zum Trocknen, NB vereinz.:
d'Plott n „Platte zum Spänetrocknen“ Drach-
selsrd VIT.– 1g Dachziegel, OB mehrf., SCH
vereinz.: *Blat n* Dachziegel O'altling STA; *De is
grad auf da Loata dromma gstandn und hat an*